

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Wien

Geheim!

Tagesbericht Nr.6

vom 13. und 14. Juli 1942.

Kommunistische Bewegung:

Zum Tagesbericht Nr.5 vom Jänner 1941 und andere, betreffend die Aktion gegen die KPÖ:

Im Zusammenhang mit dem bereits in Haft befindlichen Wehrmachtsangehörigen Karl P a p o u s c h e k wurde am 7.7.1942

Leopold W ö l f e l ,
Bahnheifer der Reichsbahn in der
Heizhausleitung am Wiener Westbahnhof,
17.6.1899 Hausbrunn geb., DRA., rk., vh.,
Wien XV., Felberstr.14-16/9/3/15 wh.,

und am 10.7.1942

Ladislaus F r e i b e r k ,
Lokomotivheizer i.P., 21.11.1889
Casz, Pardubitz geb., DRA., rk., vh.,
Wien XV., Oeverseeestr.25/3/1/5 wh.,

wegen kommunistischer Betätigung festgenommen.

W ö l f e l gehörte nach den bisherigen Ermittlungen und seinem Geständnis der Bezirksleitung des 15. Wiener Gemeindebezirkes an und hat auch über politische Verbindungen zu bis jetzt noch nicht bekanntgewordenen kommunistischen Eisenbahnerbetriebszellen der Westbahnstrecke, des Franz Josefs-Bahnhofes und des Südbahnhofes verfügt. Anlässlich der in seiner Wohnung vorgenommenen Hausdurchsuchung warf W ö l f e l ein Paket mit 42 Stück kommunistischen Flugschriften, die er versteckt gehalten hatte, durch das offene Fenster auf die Straße und versuchte so, sie dem Zugriff der Polizei zu entziehen. Das Paket mit den Flugschriften konnte jedoch sichergestellt werden.

Die Flugschrift ist mittels Maschinschrift, im Abziehverfahren auf weißem Saugpostpapier in Dinblattgröße zweiseitig beschrieben, hergestellt. Die Flugschrift beginnt mit der Überschrift

"Österreichisches Volk ! Österreichische Arbeiter
Bauern und Soldaten !"

Im Text wird zum Ausdruck gebracht, daß der deutsche Kapitalismus vor einem Jahr die Sowjetunion überfallen habe und daß Hit-

/.

ler durch die Besetzung der fruchtbaren Ebenen der Ukraine und Weißrußlands sowie der riesigen Ölfelder des Kaukasus hoffte, eine entscheidende Wendung zu Gunsten des deutschen Kapitalismus herbeizuführen. Wörtlich heißt es dann weiter:

"In sechs Wochen wollte der großenwahnsinnige Untermensch Hitler, das riesige Reich der Arbeiter und Bauern, die sozialistische Sowjetunion vernichtet haben. Aber über die Schienenstränge fahren keine mit Weizen und Öl beladenen Wagen zurück sondern endlose Züge mit Krüppeln und Halbtoten rollten heim ins Reich. Zwei Millionen Tote, fünf Millionen Krüppel und Halbtote, das ist das Ergebnis des schändlichsten Krieges in der Geschichte der Menschheit".

Die Flugschrift befaßt sich anschließend mit der Rede des Führers vom 3.10.1941 und führt an, daß Hitler seine Unfähigkeit als Staatsmann bewiesen habe, da er in seiner Rede selbst erklärte, er habe von der gigantischen Rüstung der Sowjetunion keine Ahnung gehabt. Der letzte Absatz wendet sich wieder an die österreichischen Bauern, Arbeiter und Soldaten und schließt mit folgenden Worten:

"Die österreichische kommunistische Partei ruft euch ! Auf zum offenen Widerstand gegen die Tyrannenherrschaft Hitlers ! Hören wir auf, seine Sklaven zu sein ! Österreichische Frauen, schreibt euren Söhnen und Männern, sie sollen sich der Roten Armee ergeben, sie retten sich damit ihr Leben und erhalten sich ihrer Familie. Österreichische Arbeiter, auf zum offenen Kampf gegen Hitler ! Sabotiert Hitlers Kriegsproduktion, wo ihr nur könnt. Österreichs Bauern sabotiert, wo ihr nur könnt, Hitlers Ernährungswirtschaft. Österreichisches Volk, hinein in die zur Freiheit strebenden Völker Europas. Der wahre Sieg des deutschen Volkes ist der Sturz des Tyrannen Hitler !

Krieg dem Kriege !

Es lebe die Freiheit aller Völker !

Es lebe der Frieden !

Es lebe der internationale Sozialismus !

Zentralkomité der kommunistischen Partei Österreichs."